



Antrag

der Abgeordneten **Ruth Müller, Martina Fehlner, Florian von Brunn, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Klaus Adelt, Inge Aures, Michael Busch, Christian Flisek, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Doris Rauscher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayer, Arif Taşdelen, Ruth Waldmann, Margit Wild** SPD

Förderung der Emissionsminderung der Lagerung und Ausbringung von organischen Düngemitteln einführen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein umfangreiches Förderprogramm zur Emissionsminderung von organischen Düngemitteln zu entwickeln.

Unter anderem soll geprüft werden,

- inwieweit die Schaffung von emissionsarmem Lagerraum von organischen Düngemitteln sowie die Abdeckung bereits bestehender Anlagen gefördert werden kann.
- wie die Förderung von technisch optimierten Ausbringverfahren verstärkt werden kann.
- welche Möglichkeiten bestehen, die Beimischung von emissionsmindernden Stoffen im Rahmen der Gülleausbringung zu fördern.
- wie die Separierung von Gülle gefördert werden kann, um einen effektiven und nachhaltigen Austausch von Nährstoffen in vieharme Regionen zu ermöglichen.

Dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ist über die Entwicklung des Förderprogramms zeitnah zu berichten.

Begründung:

Die Bundesregierung stellt umfangreiche Finanzmittel zur Emissionsminderung der Düngerausbringung zur Verfügung. Die zusätzlichen Gelder für Landwirte aus dem Zukunfts- und Investitionsprogramm, bekannt als „Bauernmilliarde“, sollen hauptsächlich in die Förderung der Lagerung und Ausbringungstechniken von Gülle sowie die Gülleseparierung fließen.

Das Land Niedersachsen hat bereits ein entsprechendes Programm veröffentlicht und eröffnete die Antragsfrist am 26.10.2020. Dieses Programm umfasst die Förderung verschiedener Investitionen in zusätzliche Wirtschaftsdüngerlagerkapazitäten, Abdeckungen für bestehende Wirtschaftsdüngerlager, Gülleaufbereitungsanlagen und bestimmte digitale Landtechnik wie Nahinfrarot-Sensoren und die Technik zur Ansäuerung von Wirtschaftsdüngern während der Ausbringung.

Ein ähnliches Programm kann dazu beitragen, unsere bayerischen mittelständischen Strukturen zu unterstützen, die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.